

Limited oder GmbH?

Versuchen Sie, die folgenden Fragen ausführlich beispielsweise mit Hilfe Ihrer zuständigen Kammer, Ihres Steuerberaters und weiterer Informationsanbieter zu beantworten. Stellen Sie dabei auch fest, welche Bedeutung die Fragen bzw. Antworten für Ihr Unternehmen haben.

- Wird die Gesellschaft hauptsächlich in Deutschland oder international tätig werden?
- Sind die potenziellen Geschäftspartner international oder kommen sie in der Regel aus dem deutschen Raum?
- Wie hoch sind die Gründungskosten?
- Wie lange dauert die Gründung (auch die der Zweigniederlassung einer Limited)?
- Wie hoch ist das persönliche Haftungspotenzial als Gesellschafter oder Geschäftsführer, das sich aufgrund der Haftungsgefahren ergibt, die mit der geplanten gewerblichen Tätigkeit verbunden sind?
- Wie hoch sind die Kosten für Bilanzerstellung, Prüfung durch Wirtschaftsprüfer, Inanspruchnahme von Beratungen usw.?
- Kann ich die laufenden Pflichten wie Bilanzerstellung, Meldungen an die öffentlichen Register, Steuererklärungen etc. selbst übernehmen oder brauche ich hier Unterstützung (weitere Kostenfaktoren)?
- Spreche ich die Sprache des Landes, in dem die Rechtsform ihren Satzungssitz hat (im Fall der Limited also Englisch)?
- Wie hoch sind die Kosten der laufenden Beratung vor Ort, die ich während des Geschäftsjahres benötige?
- Muss ich berücksichtigen, dass ggf. Bilanzen nach deutscher und britischer Rechnungslegung erstellt werden müssen?
- Wie groß ist die Rechtsunsicherheit? Bei vielen Schnittstellen (Firmenführung, Insolvenz, Gesellschafterstreitigkeiten usw.) ist nicht endgültig geklärt, ob für die Verhältnisse der deutschen Niederlassung deutsches oder britisches Recht gilt.
- Wird die Limited von meinen künftigen Geschäftspartnern akzeptiert? Wie werde ich beispielsweise von meiner Bank behandelt, wenn ich für meine Limited einen Kredit haben möchte?
- Welche Rechtsfolgen hat ein Verstoß gegen rechtliche Vorschriften?